

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 22.10.2019

Stadt Neumünster
Sitzungszimmer 2.5 / 2.6
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:08 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Urte Kringel

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Thorsten Klimm
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Hans Heinrich Voigt
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Propst Stefan Block
Frau Dorina-Christine Gottschalk
Frau Ute Gräfe
Frau Kirsten Göpner
Herr Dietrich Mohr
Frau Tabea Wulff
Herr Manfred Zielke

Beratende Mitglieder

Frau Bärbel Wulf-Fechner

Außerdem anwesend

Kreiselternervertretung
Kinder- und Jugendbeirat
11 Zuhörerinnen und Zuhörer
1 Pressevertreter

Herr Timón Camacho Santiago
Frau Hannah Graff

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
Fachdienstleiter 51
FD 51.1
Fachdienstleiterin 52
FD 52, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen
FD 40.4
FDL 65
FD 03, Geschäftsführerin SGA
FD 03, Kinderschutzkoordinatorin
FD 03, Kita-Landesportal
Personalrat

Herr Carsten Hillgruber
Herr Jörg Asmussen
Frau Meike Behrens-Fassbender
Frau Manuela Kastrup
Frau Stefanie Homfeldt
Herr Thomas Wittje
Herr Matthias Kuck
Frau Gudrun Folchert
Frau Sonja Klimes
Herr Jasper Rehse
Herr Georg Müller

Entschuldigt / abwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Ulf Kienast

Herr Orhan Kilic

Beratende Mitglieder

Herr York Bendix

Herr Robert Werner Wollschlaeger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 22.10.2019
4.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20.08.2019
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Prüfauftrag zur finalen Sanierung des Kinderferiendorfes der CDU-Ratsfraktion, Kreisverband Neumünster Vorlage: 0121/2018/An
7.	Vorstellung der städtischen Kinderschutzkoordinatorin, Frau Klimes
8.	Förderprogramme zum Erhalt und zur Erneuerung kommunaler Gebäude - Sachstand der Fördermaßnahmen Vorlage: 0159/2018/MV
9.	Anerkennung der Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0416/2018/DS
10.	Einsatz von Streetworkern in Neumünster Vorlage: 0411/2018/DS
11.	Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS
12.	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier P1 Netzwerk Frühe Hilfen bekannt machen und transparent gestalten P2 Projekt Willkommenspaket Strampelnest P4 Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen Vorlage: 0414/2018/DS
13.	Mitteilungen
13.1.	Mitteilung zum Stand des Ausbaus von Kita-Plätzen
13.2.	Mitteilung RH Klimm

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:08 Uhr, entschuldigt die Abwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie erläutert, dass für die ausgeschiedene Vertreterin der Kreiselternvertretung, Frau Susann Koslowski, Herr Timón Camacho Santiago nachgerückt sei, die Möglichkeit seiner Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss jedoch im Hinblick auf die gesetzlich vorgeschriebene paritätische Besetzung dieses Gremiums aktuell rechtlich überprüft werde, denn dieser Wechsel von einer Frau zu einem Mann bedinge zzt. ein Verhältnis der Geschlechter von neun Frauen gegenüber 12 Männern.

Die Teilnahme von Herrn Timón Camacho Santiago bei dieser rein öffentlichen Sitzung sei unproblematisch, er könne derzeit aber nicht als Jugendhilfeausschussmitglied betrachtet werden und werde unter den gegebenen Umständen somit heute nicht verpflichtet.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 22.10.2019
-----	---

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 22.10.2019 wird einstimmig angenommen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20.08.2019
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20.08.2019 wird einstimmig genehmigt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Frau Graff erhält Gelegenheit für Ausführungen zur Wahl des neuen Kinder- und Jugendbeirats in der Zeit vom 06. bis 22.11.2019. Es hätten sich genügend Interessierte zur Verfügung gestellt, und die Zahl der Schulen und Stadtteile, aus denen diese Kinder und Jugendlichen kämen, sei repräsentativ.

Es werde im neuen KJB eine Mischung aus alten und neuen Mitgliedern geben, und für Januar 2020 sei ein Einführungsworkshop für die neuen Mitglieder noch vor der konstituierenden Sitzung geplant.

6.1 .	Prüfauftrag zur finalen Sanierung des Kinderferiendorfes der CDU-Ratsfraktion, Kreisverband Neumünster Vorlage: 0121/2018/An
-------	--

Die Ausschussvorsitzende erteilt Frau Schwede-Olderus das Wort für Erläuterungen. Ihren Ausführungen zufolge lebe im sogenannten „Hausmeisterhaus“ der Betreuer des Kinderferiendorfes mit seiner Familie. Aktuell vorhandene Spendengelder könnten nicht für die Sanierung des Hauses verwendet werden, da sie zweckgebunden für besondere Spielgeräte für Kinder mit Behinderungen seien. Somit ergebe sich ein Bedarf städtischer Mittel und es stelle sich die Frage nach der Wirtschaftlichkeit der Vermietung. Für das Hausmeisterhaus gebe es derzeit nur Jahresmietverträge und bei längerfristigen Mietverträgen erhöhe sich die Chance auf Renovierung der Innenräume durch die Mieter. Bei der Auslastung des Kinder- und Feriendorfes stelle sich die Frage, in wie weit städtische und freie Träger das Kinderferiendorf beanspruchen würden.

Frau Wulf-Fechner begrüße die Prüfung hinsichtlich der Auslastung durch die Nutzungsberechtigten, da die Johann-Hinrich-Fehrs-Schule in diesem Jahr große Schwierigkeiten gehabt hätte, die Häuser zu buchen.

Dem Mieter des „Hausmeisterhauses“ des Kinderferiendorfes, der im Publikum sitzt, wird Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Nach seiner Auskunft müsse er sehr viele „Platzverweise“ aussprechen, um Vandalismus zu verhindern.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber führt aus, dass die Überarbeitung des Nutzungskonzeptes geplant sei.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

7 .	Vorstellung der städtischen Kinderschutzkoordinatorin, Frau Klimes
-----	--

Frau Klimes erhält von der Vorsitzenden Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Aufgaben.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass ihre Stelle, die thematisch sowohl den Fachdienst 51 als auch den Fachdienst 52 berühre, auf Grund der übergeordneten Themen im Fachdienst 03 und somit im Querschnitt angesiedelt worden sei.

8 .	Förderprogramme zum Erhalt und zur Erneuerung kommunaler Gebäude - Sachstand der Fördermaßnahmen Vorlage: 0159/2018/MV
-----	---

Die Vorsitzende bittet Herrn Kuck um Erläuterung der Vorlage, und Herr Kuck führt aus, dass die Vorlage eine Information zum Sachstand beinhalte. Er erläutert die einzelnen Stufen und weist insbesondere auf die Förderung aus dem Fonds für Barrierefreiheit für die ehemalige Jugendmusikschule hin, wodurch das erste Obergeschoss barrierefrei erreicht werden könne. 70% der Förderung flössen hier aus dem Fonds für Barrierefreiheit, und die Fertigstellung solle bis zum 31.03.2020 erfolgen.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet und Herr Kuck führt aus, dass die Fördermöglichkeiten jährlich geprüft würden.

Beschluss:

Kenntnisnahme

9 .	Anerkennung der Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0416/2018/DS
-----	--

Die Ausschussvorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der thematisch kurz einführt.

Anschließend gibt es Gelegenheit für Fragen.

Auf fehlende Kindertagesstättenplätze in Neumünster und die 200-jährige Erfahrung der Graf-Recke-Stiftung im Bereich Jugendhilfe wird durch Herrn Asmussen hingewiesen.

Positiv werde aus dem Kreis der Ausschussmitglieder gesehen, dass die Kindertagesstättenplätze in unmittelbarer Nähe zu einer Betreuungseinrichtung für Seniorinnen und Senioren entstehen sollen und somit Alt und Jung gezielt zusammengeführt werden würden.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Jugendhilfeausschuss

10 .	Einsatz von Streetworkern in Neumünster Vorlage: 0411/2018/DS
------	---

Nach Worterteilung durch die Ausschussvorsitzende erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber die Vorlage. Im Anschluss gibt Herr Wittje weitere Erläuterungen und die Ausschussmitglieder erhalten Gelegenheit für Fragen.

U.a. wird die Frage aufgeworfen, ob eine längerfristige Etablierung von Streetwork sinnvoll sei. Angemerkt wird, dass zu den Zielgruppen auch Erwachsene gehörten und dass der Markt für Arbeitskräfte in pädagogischen Bereichen leer sei.

Frau Wulff-Fechner weist auf die positiven Auswirkungen der Präsenz von pädagogischen Fachkräften, die die Schülerinnen und Schüler zu sinnvollen Beschäftigungen animierten, auch auf Schulhöfen hin.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS
------	--

Herr Erster Stadtrat Hillgruber bekommt das Wort von der Ausschussvorsitzenden und erläutert die Vorlage.

Herr Wittje erläutert ergänzend, dass der zu Grunde liegende Vertrag zwar bis zum 31.12.2020 laufe, die Vorlage aber vor dem Hintergrund der Arbeitsplatzbefristungen für die Mitarbeitenden bewusst frühzeitig erfolge.

Anschließend erfolgt eine Diskussions- und Fragerunde.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber führt aus, dass die Landesmittel für den Bereich der Grundschulen ausreichend seien und Frau Wulff-Fechner weist ausdrücklich auf den bestehenden Bedarf sowie die sehr gute Arbeit der Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter hin.

Herr Klimm merkt an, dass er zwar die Schulsozialarbeit voll befürworte, er aber wegen der Fülle der aktuell anstehenden Themen eine Vertagung beantrage.

Die Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 8

Enthaltung: 1

Beschluss:

Abgelehnt

Anschließend lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 3

Beschluss:

Beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier P1 Netzwerk Frühe Hilfen bekannt machen und transparent gestalten P2 Projekt Willkommenspaket Strampelnest P4 Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen Vorlage: 0414 / 2018 / DS
------	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält das Wort von der Ausschussvorsitzenden, führt kurz ins Thema ein und gibt danach das Wort an Frau Kastrup weiter. Frau Kastrup stellt die Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen kurz vor, die anschließend die städtische Internetseite der Frühen Hilfen sowie die aktuellen Printmedien vorstellt.

Das Heft der Frühen Hilfen mit den Kontaktdaten bei Fragestellungen und Problemen werde sehr gut nachgefragt und koste die Verwaltung kein Geld. Auch der Internetauftritt werde nach Rücksprache mit den Nutzerinnen und Nutzern sehr gerne genutzt.

Herr Camacho Santiago teilt mit, dass die Internetseite der Kreiselternvertretung überarbeitet und mit der Internetseite „Frühe Hilfen“ verlinkt werden solle.

Die Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

13 .	Mitteilungen
13.1 .	Mitteilung zum Stand des Ausbaus von Kita-Plätzen

Nach Worterteilung legt Herr Asmussen den Stand zum Ausbau von Kita-Plätzen dar und Herr Erster Stadtrat Hillgruber kündigt diesen Punkt als dauerhaften TOP für die nächsten Jugendhilfeausschusssitzungen an.

Die Präsentation von Herrn Asmussen soll Anlage zum Protokoll werden.

Vor dem Hintergrund, dass es sehr schwer sei, geeignetes Fachpersonal zu finden, wird die Frage deren Entlohnung diskutiert. Betont werde, dass die Stadt sich als attraktive Arbeitgeberin präsentieren müsse.

SPAs würden wenig attraktiv nach S3 eingruppiert werden, und eine Einstufung nach S4 erfolge bei Übertragung höherwertiger Tätigkeiten, z.B. die Vertretung für Erzieherinnen und Erzieher, was klar definiert und geregelt sei.

Angedacht wird, die Frage der Eingruppierung bzw. Gestaltung der Aufgabenbereiche zu diskutieren.

13.2 .	Mitteilung RH Klimm
--------	---------------------

Herr Klimm weist auf die von der SPD-Ratsfraktion eingebrachte Resolution zur Kinder- und Jugendbeteiligung in Neumünster im Schul-, Kultur- und Sportausschuss hin. Die Resolution zielt daraufhin ab, Kinder- und Jugendliche so frühzeitig bei Maßnahmen, die ihre Lebensbereiche betreffen, zu beteiligen, dass noch im KJB darüber beraten werden könne.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erwidert, dass dieser Sachverhalt voraussichtlich TOP im Jugendhilfeausschuss am 03.12. d.J. sein werde. Es solle ein Vorschlag für die Arbeit in den Fachdiensten hinsichtlich der Beteiligung des Kinder- und Jugendbeirats erarbeitet werden.

Urte Kringel
(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert
(Geschäftsführerin JHA)